

# Arbeitsplatzabklärung APA

## Arbeitsmedizin

### Ziele

- Analyse der Arbeitsanforderungen und der Belastungen
- Optimierung der Arbeitssituation zwecks Erhaltung der Gesundheit oder erfolgreichen Wiedereingliederung bei Arbeitsunfähigkeit

### Inhalt

Arbeitsplatzgestaltung und -organisation sind wichtige Faktoren für die Gesundheit, Produktivität und Zufriedenheit von Mitarbeitenden. Häufig bestehen zwischen Beschwerden resp. einer Erkrankung des Bewegungsapparats und Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz ein Zusammenhang. Auch die Dauer der Arbeitsunfähigkeit eines Mitarbeiters ist, nebst anderem, von der Art der Arbeit und der Gestaltung des Arbeitsplatzes abhängig, wobei die rasche Rückkehr zur Arbeit eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Wiedereingliederung darstellt.

Eine Arbeitsplatzabklärung (APA) zeigt die folgenden Aspekte auf:

- Vorhandene Belastungen und Arbeitsanforderungen
- Zusammenhang zwischen Beschwerden und Arbeit

- Möglichkeiten der Anpassung der Arbeitssituation an die Bedürfnisse und aktuellen Fähigkeiten eines Mitarbeiters
- Weitere Massnahmen wie z.B. die Unterstützung einer schrittweisen Wiederaufnahme der Arbeit

### Ablauf

Die Abklärung findet am Arbeitsplatz statt. Nach einer Befragung zu den Arbeitsaufgaben werden die typischen Arbeitsverrichtungen beobachtet. Mittels eines bestehenden Abklärungssystems werden systematisch die relevanten Belastungen untersucht (z.B. Gestaltung von Arbeitsplatz und Arbeitsmittel, Körperhaltung, Kraftaufwand, mentale Belastung, Licht etc.). Daraus ergibt sich ein Profil des Arbeitsplatzes und der Arbeitsaufgaben.

Auf Grund dieser Beurteilung können direkt vor Ort mit den verantwortlichen Personen (Personalverantwortliche, Vorgesetzte, betroffene Person) das weitere Vorgehen besprochen und notwendige einfache Anpassungen sofort vorgenommen werden.

In einem schriftlichen Kurzbericht oder in einem umfassenden Bericht (Expertise) werden die Resultate formuliert.